



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Frel-ler, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Klaus Stöttner, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Petra Guttenberger, Christine Haderthauer, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Oliver Jörg, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Harald Kühn, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Dr. Hans Reichhart, Heinrich Rudrof, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Manuel Westphal CSU**

Drs. 17/4464, 17/6697

Fahrradland Bayern – Verstärkung der nicht-investiven Förde-rung des Radverkehrs

Der Landtag begrüßt die Einrichtung eines eigenen Sachgebiets „Radverkehr und Nahmobilität“ bei der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr. Damit wird die Bedeutung des Themas unterstrichen und die Eigenständigkeit der Radverkehrs- bzw. der Nahmobilitätsförderung als Bestandteil einer integrierten Verkehrs- und Mobilitätspolitik verstärkt und verstetigt.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, im Rahmen der vorhan-denen Stellen und Mittel eine ausreichende Ausstattung des neuen Sachgebiets für die nicht-investive Förderung des Radverkehrs (Kommunikations- und Informationsmaßnahmen) vorzusehen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident